

Hausgebet am Fest „Verklärung des Herrn“ – 06.08.2026

Hinführung

Es gibt Momente, da wird mir plötzlich etwas klar. Ich sehe jemand oder etwas in einem anderen Licht. Drei Jünger erleben so einen Moment mit Jesus auf dem Berg Tabor. Sie sehen Jesus im strahlenden Licht. Sie sehen Mose und Elija, die mit ihm reden. Und sie hören eine Stimme aus einer Wolke, die ihnen sagt, wer Jesus wirklich ist: Gottes geliebter Sohn! Sie spüren: In Jesus ist Gott uns nah.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Morgenstern der finstern Nacht (GL 372,1)

1. *Morgenstern der finstern Nacht, / der die Welt voll Freuden
macht, / Jesu mein, komm herein, / leucht in meines Herzens
Schrein, / leucht in meines Herzens Schrein.*

Gebet

Großer Gott, in Jesus bist du uns Menschen ganz nah gekommen.
In Jesus hast du uns deine Liebe gezeigt. In ihm hast du uns deinen
Frieden und Leben in Fülle geschenkt.

Wir bitten dich: Lass uns auf Jesus schauen und hören.
Öffne unsere Augen, Ohren und Herzen für dein Wort und deine
heilende Gegenwart. Darum bitten wir durch Christus, unseren
Herrn. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit ¹nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg. ²Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. ³Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus. ⁴Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija.

⁵Noch während er redete, siehe, eine leuchtende Wolke überschattete sie und siehe, eine Stimme erscholl aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören. ⁶Als die Jünger das hörten, warfen sie sich mit dem Gesicht zu Boden und fürchteten sich sehr. ⁷Da trat Jesus zu ihnen, fasste sie an und sagte: Steht auf und fürchtet euch nicht! ⁸Und als sie aufblickten, sahen sie niemanden außer Jesus allein. ⁹Während sie den Berg hinabstiegen, gebot ihnen Jesus: Erzählt niemandem von dem, was ihr gesehen habt, bis der Menschensohn von den Toten auferweckt ist!

(Matthäus 17,1-9)

Kurze Stille

Lied: Morgenstern der finstern Nacht (GL 372,2+3)

2. *Schau, dein Himmel ist in mir, / er begehrt dich, seine Zier. /
Säume nicht, o mein Licht, / komm, komm, eh der Tag anbricht, /
komm, komm, eh der Tag anbricht.*

3. *Deines Glanzes Herrlichkeit / übertrifft die Sonne weit; / du allein,
Jesu mein, / bist, was tausend Sonnen sein, / bist, was tausend
Sonnen sein.*

Gebet (GL 6,5)

Wachse, Jesus, wachse in mir,
in meinem Geist, in meinem Herzen,
in meiner Vorstellung, in meinen Sinnen.

Wachse in mir in deiner Milde,
in deiner Reinheit, in deiner Demut,
deinem Eifer, deiner Liebe.

Wachse in mir mit deiner Gnade,
deinem Licht und deinem Frieden.

Wachse in mir
zur Verherrlichung deines Vaters,
zur größeren Ehre Gottes!
Amen.

Fürbitten

V Herr Jesus Christus, die Jünger durften auf dem Berg Tabor erfahren, wer du bist. Sie durften erfahren: Gott ist da. So bitten wir dich:

V Für alle, die dich suchen – **A** Herr, erhöre uns.

V Für alle, die mit Sorgen beladen sind – **A** ...

V Für alle, die unter ihrer Einsamkeit leiden – **A** ...

V Für alle, die sich nach Licht sehnen – **A** ...

V Für alle, die unruhig sind – **A** ...

V Für alle, die erschöpft sind – **A** ...

V Für alle, die in diesen Tagen Ruhe und Erholung suchen – **A** ...

V Für alle, die Verantwortung für andere tragen – **A** ...

V Für alle, die sorgend und helfend für andere da sind – **A** ...

V Für alle, die sich für den Frieden einsetzen – **A** ...

V Für alle, die deine Frohe Botschaft verkünden in Wort und Tat –
A ...

V Für alle, die dich ablehnen – **A** ...

V Für unsere Verstorbenen – **A** ...

Vater unser

Segensgebet

Gott segne und behüte uns.

Gottes Liebe und Friede sei mit uns.

Gott lass das Gute in uns wachsen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Morgenstern der finstern Nacht (GL 372,4)

4. *Du erleuchtest alles gar, / was jetzt ist und kommt und war; /
voller Pracht wird die Nacht, / weil dein Glanz sie angelacht, /
weil dein Glanz sie angelacht.*